

## Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

**Sitzungstermin:** Dienstag, 10.05.2022  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 18:58 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

StreLOW, Gregor

#### **SPD-Fraktion**

Rosema, Swantje  
ten Hove, Andreas  
Wilts-Heuse, Amke

für Sabine Noetzel  
für Gertrud Rehling

#### **CDU-Fraktion**

Hegewald, Reinhard  
Risius, Andrea

für Wilke Held (bis 18:35 Uhr)  
(bis 18:48 Uhr)

#### **Gruppe GRÜNE feat. Urmel**

Meyering, Johannes  
Ouedraogo, Abdou

(bis 18:43 Uhr)  
für Andrea Marsal

#### **FDP-Fraktion**

Eilers, Hillgriet

#### **Gruppe DIE FRAKTION**

Greving, Hagen

(bis 18:46 Uhr)

#### **GfE-Fraktion**

Hencke, Knut

#### **Beratende Mitglieder**

Alshamaly Aldiry, Mohammad Muaffak  
Götz, Annalena Sophie  
Haase, Berthold  
Mombberger, Birgit  
Renken-Muehlbacher, Sonja

(bis 18:46 Uhr)

für Elfriede Wilts

#### **Verwaltungsvorstand**

Kruithoff, Tim

(bis 18:40 Uhr)

#### **von der Verwaltung**

Rogge-Mönchmeyer, Kerstin  
Alley, Jasmin  
Anders, Thorben

#### **Protokollführung**

Bleeker, Sonja

## Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

### Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Strelow** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**Beschluss:** Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

**Herr Strelow** teilt mit, die Tagesordnung werde um den TOP 2.1 „Verpflichtung der sonstigen stimmberechtigten Mitglieder gemäß § 54 (3) NKomVG“ ergänzt.

**Beschluss:** Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 2.1 Verpflichtung beratender Mitglieder gemäß § 54 (3) NKomVG

**Herr Strelow** nimmt die Verpflichtung des sonstigen stimmberechtigten Mitgliedes Sonja Renken-Muehlbacher gemäß § 54 (3) NKomVG vor.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 1 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 16.2.2022

**Beschluss:** Das Protokoll Nr. 1 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 16.02.2022 wird genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

## Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

### BESCHLUSSVORLAGEN

TOP 5            Benennung der Straßen im Bebauungsplangebiet D 156, III. Abschnitt, Teil A  
                  „Conrebbersweg West“  
                  Vorlage: 18/0322

**Herr Kruthoff** erläutert, die Kommission zur Findung von Straßennamen für die Stadt Emden habe sich in ihrer Sitzung dafür entschieden, die Straßen im Bebauungsgebiet Conrebbersweg West nach verdienten Europäer\*innen sowie europäischen Städten zu benennen. Die Kommission habe sich für die Straßennamen „Parisstraße“, „Simone-Veil-Ring“, „Luxemburgstraße“ und „Robert-Schuman-Straße“ ausgesprochen. In diesem Kontext könne die weitere Straßenbenennung fortgeführt werden. Eine weitere Möglichkeit sei die Benennung von Straßen nach den Partnerstädten der Stadt Emden, da diese ebenfalls zur europäischen Aussöhnung und zum guten Miteinander beigetragen hätten. Der Kommission sei eine Gendergerechtigkeit wichtig. Diese sei berücksichtigt worden. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine denke er, dass diese Entscheidung ein starkes Zeichen der Stadt Emden und ein klares Bekenntnis zu Europa sei.

**Herr Strelow** bedankt sich für die Ausführungen und bittet um Wortmeldungen.

**Frau Risius** bedankt sich bei der Kommission zur Findung von Straßennamen. Im Auftrag von Herrn Held trägt sie die Bitte vor, die „Parisstraße“ in „Pariser Straße“ und die „Luxemburgstraße“ in „Luxemburger Straße“ umzubenennen. Herr Held sei Mitglied dieser Kommission.

**Herr Meyering** unterstützt die Bitte. Bereits im Vorfeld habe er von Vorbehalten der Kommission zur Findung von Straßennamen erfahren und erkundigt sich, um welche Vorbehalte es sich handle. **Herr Kruthoff** erklärt, es handle sich nicht um Vorbehalte. Die Idee, diese Straßen in Zusammenhang mit Europa zu benennen, habe im Raum gestanden. Dazu habe es verschiedene Vorschläge der Fraktionen gegeben. Der Vorschlag, die Straßen nach verdienten Europäer\*innen mit den entsprechenden Herkunftsorten zu verbinden, sei von einer Fraktion vorgeschlagen worden. Der Verwaltung sei die Schreibweise der Städte Paris und Luxemburg („Parisstraße“ und „Luxemburgstraße“) gemäß dem Beschlussvorschlag im Nachgang auch aufgefallen und habe sie übergeprüft. Beide Schreibweisen seien korrekt. Er stimme zu, dass die Benennung „Pariser Straße“ und „Luxemburger Straße“ die klügeren Varianten seien, um eine Verwechslung mit „Rosa Luxemburg“ als Person auszuschließen. Die Verwaltung plädiere für eine Abstimmung in diesem Ausschuss.

**Herr Hegewald** bedankt sich bei Herrn Kruthoff für die Erklärung und befürwortet den Vorschlag.

**Herr Strelow** informiert, die Kommission zur Findung von Straßennamen sei damals vom ehemaligen Oberbürgermeister Herrn Alwin Brinkmann eingeführt worden. Alle Fraktionen würden sich im Vorfeld einvernehmlich auf die Benennungen der Straßen verständigen.

Auch er begrüßt den Vorschlag des Oberbürgermeisters und lässt darüber abstimmen.

## Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

### Abweichender Beschluss:

Die in der Anlage zur Vorlage 18/0322 gekennzeichneten Straßen werden „Pariser Straße“, „Simone-Veil-Ring“, „Luxemburger Straße“ und „Robert-Schuman-Straße“ benannt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 6 Benennung der Haupteerschließungsstraße im Bebauungsplangebiet D 156  
„Conrebbersweg West“  
Vorlage: 18/0323

**Herr Strelow** teilt mit, die Kommission zur Findung von Straßennamen habe sich in ihrer Sitzung für die hier zu benennende Haupteerschließungsstraße, die alle Bauabschnitte des Bebauungsgebietes Conrebbersweg West miteinander verbindet, für die Benennung mit „Europastraße“ ausgesprochen.

**Beschluss:** Die in der Anlage zur Vorlage 18/0323 gekennzeichnete Straße wird „Europastraße“ benannt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 7 Benennung der Straße im Bebauungsplangebiet D 168 „Japaninsel“  
Vorlage: 18/0325

**Herr Strelow** teilt mit, die Kommission zur Findung von Straßennamen habe sich in ihrer Sitzung für die Benennung der Straße mit „Kranichstraße“ ausgesprochen.

**Beschluss:** Die in der Anlage zur Vorlage 18/0325 gekennzeichnete Straße wird „Kranichstraße“ benannt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 8 Benennung der Straße zum Betriebshof von NPorts  
Vorlage: 18/0326

**Herr Strelow** teilt mit, die Kommission zur Findung von Straßennamen habe sich vor dem Hintergrund der an der Straße befindlichen Wasserspeicher der Stadtwerke Emden in ihrer Sitzung für die Benennung der Straße mit „Zu den Wasserspeichern“ ausgesprochen.

**Beschluss:** Die in der Anlage gekennzeichnete Straße wird „Zu den Wasserspeichern“ benannt.

**Ergebnis:** einstimmig

## Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

### MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 9            Vorstellung der Theater- und Konzertsaison 2022/2023  
Vorlage: 18/0340

**Frau Rogge-Mönchmeyer** erläutert, die kommende Saison sei aufgrund des Neubaus des Festspielhauses am Wall herausfordernd. Die Corona-Situation hätte den Zeitplan für den Umbau zunächst etwas verzögert. Ausschreibungen mussten teilweise mehrfach ausgeschrieben werden. Aktuell befinde man sich jedoch wieder im Zeitplan, sodass für den 24.03.2023 die Eröffnung des Festspielhauses am Wall geplant sei.

Die neue Spielzeit finde aufgrund des Umbaus des Festspielhauses am Wall zum Teil noch in der Nordseehalle sowie in der Johannes a Lasco Bibliothek statt.

Gemeinsam mit **Herrn Strieb** (Intendant der Niedersächsischen Landesbühne) stellt sie anhand einer Power-Point-Präsentation den Spielplan der Konzert- und Theatersaison 2022/2023 des Kulturevents Emden vor. Diese Präsentation ist im Internet unter [www.emden.de](http://www.emden.de) einsehbar.

**Herr Strelow** bedankt sich für die Präsentation und bittet um Wortmeldungen.

**Herr Meyering** teilt mit, er sei von der Presse und der Emdener Musikszenen angesprochen worden, ob eine Veranstaltung für den Ukraine-Krieg durchgeführt werden könne. Ihm sei auch bekannt, dass die Musikinitiative „Emden geht Post“ diesbezüglich etwas plane. Er fragt, ob es zwischen Kulturevents und der Emdener Musikszenen Überlegungen hinsichtlich einer gemeinsamen Veranstaltung gebe.

**Frau Rogge-Mönchmeyer** gibt an, diese Presseanfrage sei über die Pressestelle der Verwaltung an sie herangetragen worden und habe sie verwundert. Bereits kurz nach dem russischen Angriff auf die Ukraine sei am 05.03.2022 ein Benefiz-Konzert in der Nordseehalle veranstaltet worden. Die hiesige Presse sei eingeladen worden, jedoch nicht erschienen. Dies sei bedauerlich, weil diese Veranstaltung gleichzeitig das Abschlussprojekt eines Auszubildenden für Veranstaltungstechnik gewesen und viel technisches Equipment aufgebaut worden sei. Sie bittet um eine direkte Kontaktaufnahme mit Kulturevents, bevor die Presse eingeschaltet werde. Kulturevents sei offen für neue Ideen.

**Frau Renken-Muehlenbacher** erinnert mit Blick auf das Theaterstück „Melanie Schulte“ an die Aufführung des „Geisterschiffes“, welches in den 1990er Jahren im Emdener Ratsdelft stattgefunden habe. **Frau Rogge-Mönchmeyer** informiert, das Theaterstück „Melanie Schulte“ werde sehr aufwendig produziert.

Weiter kündigt sie an, die Theaterwerkstatt feiert am 19.06.2022 Premiere in der Nordseehalle mit dem Stück „Ohne mein Handy??“. **Herr Strelow** bedankt sich für den Hinweis.

**Frau Eilers** bezieht sich auf die Aussage von Herrn Meyering und stellt fest, dass es in Zusammenhang mit den Bands, die für einen guten Zweck aktiv werden wollten, Kommunikationsprobleme gegeben habe. Sie fragt, ob die Stadt Unterstützung gewährleiste. Sie würde es bedauerlich finden, wenn gerade bei so einem Punkt Missstimmungen oder Enttäuschungen auftreten, weil der richtige Ansprechpartner gerade nicht erreichbar gewesen sei. Insofern finde sie, dass dieses Thema in den Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung gehöre. Sie plädiere für einen Weg, um beide Seiten zusammenzubringen.

## Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

**Herr Kruthoff** macht deutlich, dass das Angebot stehe und Kulturevents der richtige Ansprechpartner sei. Vorhaben dieser Art würden nach Kräften unterstützt. Fremdkosten seien allerdings ein Thema, das geprüft werden müsse. Er macht auf die Schwierigkeit aufmerksam, sofern es sich um anonyme Presseanfragen handle und ein Ansprechpartner nicht bekannt sei.

Abschließend bedankt sich **Herr Strelow** bei Herrn Strieb und verabschiedet ihn.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

TOP 10      Vorstellung Ausstellungsprogramm 2022 vom Ostfriesisches Landesmuseum  
Vorlage: 18/0341

**Frau Alley** stellt anhand der Vorlage das Ausstellungsprogramm 2022 des Ostfriesischen Landesmuseum (OLME) vor. Sie korrigiert den in der Vorlage aufgeführten Termin der Ostfriesland Biennale. Die Biennale werde stattfinden vom 04.06. – 04.09.2022.

**Herr Strelow** bedankt sich für die Vorstellung und bittet um Wortmeldungen.

**Frau Renken-Muehlbacher** sei verwundert über die Öffnungszeiten des OLME und fragt, warum es nicht, wie beispielsweise die Kunsthalle Emden, bis 18 Uhr geöffnet sei. **Frau Alley** antwortet, ihres Wissens nach sei das OLME noch nie bis 18 Uhr geöffnet gewesen. Die Standard-Öffnungszeiten seien von 10 bis 17 Uhr. Sie erklärt, aufgrund der Corona-Situation habe das Aufsichtspersonal des OLME bei der Kontaktnachverfolgung unterstützt. Auf das Personal der Kunsthalle treffe dies nicht zu, da es sich um keine städtische Einrichtung handle. Die unterschiedlichen Öffnungszeiten würden mit der unterschiedlichen Trägerschaft zusammenhängen.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

TOP 11      Vorstellung der stadtnahen Kultureinrichtungen vhs Emden und Musische Akademie Emden  
Vorlage: 18/0342

**Frau Momberger** stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die stadtnahe Kultureinrichtung vhs Emden vor. Dabei geht sie auf die Programmbereiche, das Mediationsbüro und die Stadtbücherei ein. Darüber hinaus nennt sie Zahlen, Daten, Fakten und informiert über die Infrastruktur und gibt abschließend einen Ausblick.

**Herr Strelow** bedankt sich für den Vortrag.

**Herr Quedraogo** bedankt sich ebenfalls. Seinem Eindruck nach habe die vhs Emden hinsichtlich des Themas Migration einen guten Weg eingeschlagen. Er fragt, ob die Personalressourcen ausreichend seien. Darüber hinaus interessiere ihn, wo die vhs Emden sich zukünftig sehe.

**Frau Momberger** teilt mit, der Vorstand habe unter Berücksichtigung der Haushaltsmittel viele Personalstellen bewilligt. Diese Stellen seien aufgrund der Arbeitsdichte dringend erforderlich gewesen. Um andere Arbeitsgebiete stärker abzudecken bzw. auszubauen, sei weiteres Personal nötig. Teilweise müssten Projekte abgelehnt werden, weil diese mit der derzeitigen Personalkapazität nicht umzusetzen seien. Auch die Kurzfristigkeit der zukommenden Projekte sei problematisch, weil nur wenig Zeit für die Erstellung eines Konzeptes vorhanden sei. Sie weist in diesem Zusammenhang auch auf den Fachkräftemangel hin.

## Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

Sie bezieht sich auf die Frage nach der Zukunftsaussicht und antwortet, aufgrund der aktuellen Angriffskrieges auf die Ukraine seien Aussagen schwierig. Die Volkshochschulen ständen in enger Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e. V. zusammen. Dies sei auch hinsichtlich der Weiterentwicklung der Fall. Aktueller Schwerpunkt der Volkshochschulen sei die Migration.

**Herr Strelow** schlägt mit Blick auf die vorangeschrittene Uhrzeit vor, die Vorstellung der stadtnahen Kultureinrichtung Muische Akademie Emden in die nächste Sitzung dieses Ausschusses zu verlegen. Er bittet darum, die Vorstellungen zukünftig zu komprimieren.

**Frau Eilers** begrüßt die Vorstellung der stadtnahen Kultureinrichtungen. Allerdings sei die Tagesordnung sehr komprimiert, sodass sie den einzelnen Einrichtungen nicht gerecht werde. Dies sei bedauerlich. Als Vorsitzende des Vorstandes der vhs Emden könnte sie weitere Ausführungen hinsichtlich der Corona-Situation machen. Sie lobt die Arbeit des kleinen Stammpersonals. Die Frage von **Herrn Ouedraogo** zur Zunkunftsvorstellung der vhs Emden heißt sie gut. Um sich näher damit zu befassen werde jedoch mehr Zeit benötigt. Sie regt die Einberufung zusätzlicher Sitzungstermine an, um die vhs Emden sowie das OLME zu besuchen.

**Frau Momberger** erklärt sich für eine Vorstellung der vhs Emden in den Fraktionen bereit.

**Herr Strelow** begrüßt den Vorschlag von Frau Eilers. Er bittet die Verwaltung um Abstimmung der Möglichkeiten.

*Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu. Die Vorstellung der stadtnahen Kultureinrichtung Muische Akademie wird vertagt. Die Vorstellung der stadtnahen Kultureinrichtung vhs Emden wird zu Kenntnis genommen.*

**Ergebnis:** Verweisung auf das Protokoll

TOP 12      Aktueller Sachstand zum Förderprogramm NEUSTART KULTUR II – Theater in Bewegung  
Vorlage: 18/0343

**Herr Anders** informiert anhand der Vorlage über den aktuellen Sachstand zum Förderprogramm NEUSTART KULTUR II – Theater in Bewegung.

**Herr Strelow** bedankt sich für den Sachstandsbericht und erkundigt sich, wann mit einem Bewilligungsbescheid zu rechnen sei. **Herr Anders** hofft auf eine Rückmeldung bis spätestens Ende Juni. **Herr Strelow** regt eine Information über die Presse an, sofern der Bewilligungsbescheid positiv ausfalle.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

TOP 13      Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

TOP 14      Anfragen

### 1. Neuer Kulturverein „Omnibus“

**Herr Alshamaly** informiert, in Emden gebe es einen neuen Kulturverein namens „Omnibus“. Der Verein möchte die Vielfalt der kulturellen Möglichkeiten in der Stadt transparent machen. Erste Ergebnisse würden am 26.06.2022 im Café Einstein präsentiert. Weitere Infos seien auf der Internetseite des Vereins zu finden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.